

Wie wird ein Schulsanitätsdienst aufgebaut?

Egal ob Schüler, Lehrer oder Eltern – jeder kann aktiv werden und einen Schulsanitätsdienst gründen. Sprechen Sie den nächstgelegenen ASB-Ortsverband oder die ASJ-Gruppe an. Sie beantworten gerne alle Ihre Fragen und informieren Sie genau über den Aufbau und die Organisation eines Schulsanitätsdienstes. Außerdem gibt es hier die notwendige Unterstützung bei der Umsetzung:

- eine professionelle Ausbildung,
- regelmäßige Übungsangebote,
- einen Betreuer sowie
- das benötigte Sanitätsmaterial.

„Wir wollen Schülern nicht nur Lesen und Schreiben beibringen, sondern sie auch zu sozialem und verantwortungsvollem Handeln befähigen. Unser Schulsanitätsdienst trägt nach meiner Erfahrung maßgeblich dazu bei.“

Claudia Woltering, Schuldirektorin

Wir helfen hier und jetzt.

Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) ist als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation politisch und konfessionell ungebunden. Wir helfen allen Menschen – unabhängig von ihrer politischen, ethnischen, nationalen und religiösen Zugehörigkeit. Mit unserer Hilfe ermöglichen wir den Menschen, ein größtmögliches Maß ihrer Selbstständigkeit zu wahren. Wir helfen schnell und ohne Umwege allen, die unsere Unterstützung benötigen.

Die Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ) ist der Jugendverband des ASB. Die ASJ bietet jungen Menschen u. a. durch Gruppentreffen, Wettbewerbe, Ausflüge und Seminare die Möglichkeit, sich zu engagieren und mit anderen Spaß zu haben. Ziel ist es, Jugendliche für soziales Engagement zu begeistern und Werte wie Solidarität, Toleranz und Menschlichkeit zu vermitteln.

Der ASB / die ASJ in Ihrer Nähe:

ASB Arbeiter-Samariter-Bund
Landesverband Niedersachsen e.V.
Kreisverband Helmstedt
Tonwerke 24
38350 Helmstedt
Tel.: 053 51 / 55 33 90
Fax: 053 51 / 55 33 910
www.asb-helmstedt.de

Der ASB-Schulsanitätsdienst

Bei einem Unfall in der Schule kann man nichts machen. Oder einfach helfen.

Titelbild: ASB Ostbrandenburg



Wir helfen
hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Wir helfen
hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Warum braucht man einen Schulsanitätsdienst?

Große Pause: Der elfjährige Simon rennt mit seinen Freunden um die Wette zum Pausenhof. Auf dem letzten Treppenabsatz passiert es dann – er stolpert und fällt. Nun tut der Ellenbogen furchtbar weh und ganz durchdrücken kann er ihn auch nicht mehr. Schnelle Hilfe ist jetzt dringend notwendig.

Situationen wie diese passieren immer wieder im Schulalltag. Schüler verletzen sich in der Pause oder im Sportunterricht und benötigen kompetente Hilfe, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Gut ausgebildete Schulsanitäter können hier schnell Abhilfe schaffen: Nachdem sie beim ASB einen mehrtägigen Kurs durchlaufen haben, wissen sie, wie man sich in einer solchen Notfallsituation verhält und was genau zu tun ist.

Was ist ein Schulsanitätsdienst?

Im Schulsanitätsdienst lernen Schüler in einer professionellen Ausbildung (Erste-Hilfe-Kurs und Aufbaulehrgang) wie sie schnell, richtig und mit wenigen Hilfsmitteln in Notsituationen helfen können. Diese Kenntnisse können bei Unfällen in der Schule, aber auch in der Freizeit und zu Hause sofort angewendet werden, um anderen Menschen zu helfen.

Schüler, die sich im Schulsanitätsdienst engagieren, sind selbstbewusst, weil sie wissen: Ich kann helfen, wenn es darauf ankommt! Außerdem macht nicht nur die Ausbildung Spaß, sondern auch die regelmäßigen Treffen der Schulsanitätsdienstgruppen.

Mit einer weitergehenden Qualifizierung können Schulsanitäter bei Veranstaltungen wie Konzerten oder Fußballspielen als Sanitäter aktiv werden oder ein Praktikum im Rettungsdienst machen.



Foto: ASB Nürnberg

Die Aufgaben

Im Schulsanitätsdienst geht es darum:

- Notfallsituationen zu erkennen und einzuschätzen
- bei Bedarf professionelle Hilfe (den Rettungsdienst oder einen Arzt) zu alarmieren,
- Erste Hilfe zu leisten und den Verletzten persönlich zu betreuen, bis professionelle Hilfe eintrifft,
- den Verletzten an den Rettungsdienst bzw. den Arzt zu übergeben,
- das Geschehen zu dokumentieren,
- bei Schulveranstaltungen Sanitätsdienst zu leisten
- während der Unterrichtszeit im Bereitschaftsdienst tätig zu sein.



Foto: ASB Bad Windsheim